



## Parlamentarischer Vorstoss

---

- Motion  
 Postulat  
 Interpellation mündlich  
 Interpellation schriftlich

Eingereicht von Susanne Schmid, SP / Beatrice Truniger Blaser / Lisa Etter

### **Strassenraumgestaltung im Quartierzentrum Riethüsli als Niedrigtempokzept – eine Chance für die Zukunft**

Anlässlich der Fachtagung Mobilität St. Gallen vom 7. November 2016 wurden interessante Niedrigtempokonzepte vorgestellt, die im Kanton Bern bestens funktionieren (Berner Modell). Diese „Niedrigtempozonen“ werden auf Hauptstrassen in Quartierzentren eingerichtet, wo viele Fussgänger und Fussgängerinnen die Fahrbahn queren. Durch die ruhigere und langsamere Fahrweise entsteht mehr Sicherheit für den Langsamverkehr. Auch Kinder und alte Menschen können die Fahrbahn dann sicher überqueren.

Der an der Tagung anwesende Leiter der Abteilung Mobilität und Planung des Tiefbauamtes des Kantons St. Gallen hat in der Diskussion erklärt, dass solche „Niedrigtempozonen“ auch auf den Kantonsstrassen in St. Gallen möglich seien. Solche Massnahmen entsprechen auch dem Mobilitätskonzept 2040 der Stadt St.Gallen.

Im Quartierzentrum Riethüsli entsteht durch die Verlegung der Appenzeller Bahnen zusätzlicher Platz auf der Kantonstrasse zwischen der Einmündung der Demutstrasse, der ehemaligen Post und dem Haus Teufenerstrasse 151 und damit die Möglichkeit, durch eine Strassenraumgestaltung nach dem „Berner Modell“ die Querungen des Langsamverkehrs massiv zu erleichtern. Die heute trennende Wirkung der Kantonstrasse würde dadurch verringert und der Strassenlärm könnte bedeutend reduziert werden.

Zwar existiert bereits ein Strassenbauprojekt. Dieses berücksichtigt aber die neuen Erkenntnisse nach dem „Berner Modell“ nicht und ist im Moment auch durch eine Einsprache des Quartiervereins Riethüsli blockiert.

Jetzt bietet sich die einmalig Chance, im Riethüsli das erste Niedrigtempokzept auf einer Kantonstrasse in der Stadt St. Gallen zu verwirklichen. Gleichzeitig kann die neue Platz- und Strassengestaltung zwischen Gewerbeschule, Bushaltestelle und Primarschule unter Einbezug der Demutstrasse realisiert werden. Das Quartierzentrum mit den Läden soll dadurch gestärkt werden und damit kann auch der Einsprache des Quartiervereins Rechnung getragen werden.

### **Auftrag**

Der Stadtrat wird deshalb gebeten, dem Parlament ein Projekt vorzulegen, das den Platz- und Strassenraum im Quartierzentrum Riethüsli nach dem „Berner Modell“ gestaltet.

St. Gallen, 29.November 2016

S. Schmid  
B. Truniger  
L. Etter

Parlamentarischer Vorstoss			Stadt St.Gallen		
Unterschriften					
			Kühne	Werner	
Akeret	Alexandra	A. Akeret	Meyer	Thomas	
Angehrn	Evelyne	S. Angehrn	Meyer	Veronika	D. Meyer
Angehrn	Patrik		Mitrovic	Vica	Mitrovic
Bechtiger	Roger		Müller	Clemens	
Bertoldo	Daniel		Neff	Christian	
Boesch	Martin	Boesch	Neuweiler	René	
Brunner	Jürg	X	Niederhauser	Nadine	N. Niederhauser
Brunner	Thomas	BT	Oberholzer	Basil	B. Oberholzer
Bühler	Roman Claudio		Olibet	Peter	Peter Olibet
Deuel	Jennifer		Pappa	Maria	J. Pappa
Dietrich	Stefan		Rotach	Marcel	
Dornier	Roger	X	Ruppeiner	Werner	
Dudli	Andreas		Rüdiger	Tim	T. Rüdiger
Eggmann	Franz	X	Rüttimann	Daniel	D. Rüttimann
Etter	Lisa		Rütsche	Beat	
Frei	Barbara		Ryser	Franziska	F. Ryser
Gmünder	Susanne		Scheck	Andrea	
Grob	Stefan		Schmid	Susanne	S. Schmid
Hasler	Etrit	E. Hasler	Seger	Heini	
Hobi	Andreas	Andreas Hobi	Stauffacher	Daniel	
Hornstein	Andrea	A. Hornstein	Steinemann	Sandra	
Huber	Maria	Huber Maria	Takacs	Zsolt Ferenc	Z. Takacs
Hufenus	Gallus	G. Hufenus	Thomann-Seiz	M.-Th.	M. Thomann-Seiz
Hugentobler	Michael		Thurairajah	Jeyakumar	
Hächler	Barbara	B. Hächler	Truniger	Beatrice	
Kehl	Daniel	D. Kehl	Weber	Beat	Beat Weber
Keller	Felix		Wettach	Christoph	C. Keller
Keller	Gisela	X	Winter-Dubs	Karin	
Keller	Stefan		Wäspe	Remo	
Knaus	Markus		Zuberbühler	Ivanka	
Königer	Doris	D. König	Zwicky	Elisabeth	